

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

304 (6.11.1879) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Zweites Blatt. Donnerstag den 6. November

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 28866. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 27-29 der Instr. III zum Feuerversicherungs-Gesetz und der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Oktober 1876 — Gef. u. Verordngsbl. 1876 S. 321 — beauftragt, spätestens in den ersten 10 Tagen des Monats November sämtliche Gebäude der Gemeinde durch eine Kommission besichtigen zu lassen und das Verzeichniß der nach §. 27 der Instr. III des F.-V.-Gesetzes einzuschätzenden Gebäude, in welches auch jene Gebäude aufzunehmen sind, bei welchen durch bauliche Verwahrlosung oder Abbruch ein Minderwerth von 100 M. oder darüber sich ergeben hat, spätestens bis 15. November d. J. den Bezirksbauschätzern mitzutheilen oder aber bis zu dieser Zeit die Anzeige zu erstatten, wenn im Laufe des Jahres keine derartigen Bauveränderungen vorgekommen sind.

Die Schätzung des Kaufwerthes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude hat in den Landgemeinden vor dem Erscheinen der Bauschätzer zu erfolgen, welchen die Protocolle über die Schätzung des Kaufwerthes zugleich mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude spätestens bis 15. November zuzustellen sind.

Der Kaufwerth ist gemäß §. 21 des Gesetzes unabhängig von dem Bauwerth nach den für Verpändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und ist bei Feststellung des Kaufwerthes genau nach den, den Gemeinden zugegangenen bezüglichen Instruktionen zu verfahren.

Die den Einschätzungstabellen beizulegenden Gebührenzettel der Bezirksbauschätzer sind gemäß §. 8 der Verordnung vom 23. Oktober 1876 zu prüfen und zu beurkunden.

Karlsruhe, den 2. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

Schborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 28717. Die Vornahme einer Collecte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder für das Jahr 1879 betreffend.

### An die Herren Bürgermeister des Landbezirks.

Mit nächster Post empfangen Sie „Einzugslisten für freiwillige Beiträge behufs Unterstützung des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum“ mit der Veranlassung, in Ihren Gemeinden eine Collecte vornehmen zu lassen und das Ergebnis an die Kasse des genannten Vereins in Karlsruhe nach Abzug etwaiger Kosten einzusenden. Ueber den Erfolg Ihrer Bemühung ist auch hierher Bericht zu erstatten.

Die höchst wohlthätige Wirksamkeit dieses Vereins, welche immer mehr die verdiente Anerkennung findet und in wahrhaft glänzender Weise ausgezeichnet wird durch das vielseitige Vertrauen, womit Behörden und Gemeinden eine Fürsorge für sittlich verwahrloste Kinder in Anspruch nehmen, dürfte wohl eine recht werththätige Theilnahme für seine Aufgabe auch in Ihrer Gemeinde erwecken, wosfern Sie die Sache nur wohlwollend beistimmen mögen.

Karlsruhe, den 3. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

Schborn.

S. Müller.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Maltenstraße 43 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung wegen Verfehlung sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

\* 21. Douglasstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und zwei großen Mansarden. Bezugs halber auf Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kaiserstraße 71 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus Zimmer nebst Küche, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Ruppurrerstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, per sofort zu vermieten. Näheres ebendaselbst, eine Stiege hoch.

\* 21. Wegen Verfehlung ist auf 1. Dezember Hirschstraße 22 eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst hellem Alkov und Küche, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst im Hinterhaus im 2. Stock.

\* 21. Stephanienstraße 41 und 41a (Ecke der Douglasstraße) sind auf 23. April mehrere elegante Wohnungen von 4-6 Zimmern und allen Erfordernissen zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, Viktoriastr. 22, über eine Stiege.

## Zimmer zu vermieten.

\* Gebirgsstraße 20 sind im 2. Stock zwei freundliche Zimmer unmobliert zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock.

\* Akademiestraße 15 ist sogleich oder später ein freundliches, unmobliertes Zimmer, im Seitenbau im 2. Stock gelegen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 21. Verlängerte Hirschstraße 2, hinter der Geigerschen Trinkhalle, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Kriegsstraße 28 sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. Dezember an solide Herren zu vermieten.

\* Zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, im 2. Stock, sind mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 73.

3.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

\* Ein großes, unmobliertes, helles Zimmer, im 2. Stock des Hinterhauses, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 43.

\* 21. Bähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Kriegsstraße 77, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), die sich am besten für einen Herrn Abgeordneten eignen, sofort zu vermieten.

\* Bähringerstraße 32, in einem sehr anständigen Hause, sind 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer, das eine mit Schlafcabinet und jedes mit besonderem Eingang, an solide Herren zu billigen Preisen sogleich zu vermieten. Pünktliche Bedienung wird zugesichert.

\* 21. Hirschstraße 16 ist ein unmobliertes, geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen, sowie ein gleiches im Hinterhaus im 3. Stock. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Karl-Friedrichstraße 9 — Eingang vom Marktplatz, hintere Treppe — sind sogleich oder auf 15. November an einen Abgeordneten oder Angestellten ein, nach Bedarf auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

## Zwei Parterrezimmer,

neu hergerichtet, nebeneinander liegend, sind an einen Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 42. 3.1.

\* Kronenstraße 46 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

## Zu vermieten:

2 freundliche, ineinandergehende, unmoblierte Zimmer per sogleich: Ruppurrerstraße 42, eine Stiege hoch.

## Ein geräumiger Pferdestall

mit Durschenzimmer und Heuraum ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 245 im dritten Stock. \*3.1.

## Pensions-Gesuch.

\* 3.1. Für einen jüd. Knaben, Schüler hies. Anstalt, wird von Weihnachten ab Pension gesucht in Familie oder Pensionat. Offerten sub R. S. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 42 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: in der Restauration Mondon, Adlerstraße 38.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie auch etwas nähen kann, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 32 im Hintergebäude, 3. Stock, zwischen 1-2 Uhr zu erfahren.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen vom Lande, willig und fleißig, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt, sucht einen Anfangs-Dienst, um etwas in der Haushaltung zu lernen, gleichviel ob bei Kindern, im Zimmer oder in der Küche. Zu erfragen Baldhornstraße 1, unten.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus.

**Kapital-Gesuch.**

\* Ungefähr 1000 Mark werden gegen gerichtliches Unterpfand auf ein hiesiges Haus zu 6% aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge unter C. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Kutscher gesucht.**

2.1. Ein zuverlässiger Kutscher, gebil deter Soldat, wird per 1. Dezember gesucht durch das **Placierungsbureau** von **B. Kossmann**, Ludwigsplatz 61.

\* **Gesucht** wird für Sonntags und an Werktagen Abenden ein tüchtiger **Klavierspieler** oder eine **Klavierspielerin** gegen gute Bezahlung. Näheres zu erfragen am Zeitungswalden Spitalstraße 16.

**Stelle-Antrag.**

\* Eine fleißige **Kellnerin** findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein selbstständiger **Inkassateur**, welcher auch in der **Buchhaltung** bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

**Wilhelm Riby**, Herrenstraße 48.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine **Büchlerin**, welche in allen Fächern bewandert ist, findet zwei bis drei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 179, Seitenbau links, 3. Stock.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein militärfreier Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 8.

**Eine tüchtige, perfekte Köchin** sucht sogleich eine Stelle in ein Gasthaus. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5 abgeben.

**Köchin,**

eine tüchtige, die einer kleineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Restaurant sogleich Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich**, Kaiserstraße 60.

**Stelle-Gesuch.**

Ein braves, junges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres unter **V. 61685a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.2. Ein junges Mädchen von auswärts, welches bügeln, nähen und etwas kochen kann sowie in allen Zweigen der Hausarbeit bewandert ist, sucht sofort passende Stellung in einem besseren Haushalt. Näheres unter **H. 61674a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

4.3. Eine Dame ertheilt gründlichen französischen und englischen Unterricht. Näheres unter **U. 61635a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine gesunde, ledige Person sucht auf sogleich einen Monatsdienst oder sonst noch Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofsstraße 32 im 4. Stock.

**Empfehlung.**

\* 2.1. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt hat und mehrere Jahre in den ersten Geschäften thätig war sowie sehr geschmackvoll nach französischer Art arbeitet, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen in dem Hause. Auch werden Ballkleider gefertigt. Näheres Kaiserstraße 98 eine Treppe hoch.

**Gefunden**

wurde letzten Sonntag ein goldener **Fingerring** und kann gegen Ausweis vom Eigentümer in Empfang genommen werden: **Schützenstraße 68** im untern Stock.

**Tauben-Verkauf.**

\* **Kaisersstraße 47** sind einige Paar ächte **Perückentauben** zu verkaufen.

\* **Ein Weidinger-Füllhofen** ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 42**, eine Etage hoch.

**Klavier-Verkauf.**

\* Ein noch gut erhaltenes **Tafelpiano** steht bei Unterzeichnetem um billigen Preis zum Verkauf. **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

**Piano,**

ein gutes, ist zu vermieten bei **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

**Verkaufsanzeige.**

\* Ein neues **Kanape** mit grünem Damastbezug ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 133**, 2. Stock.

\* Ein schönes **Kinderbettlädchen** ist billig zu verkaufen: **Ablersstraße 27** im 4. Stock.

**Zwei eiserne Oefen** werden billig abgegeben: **Amalienstraße 44** im 2. Stock.

**Circa 500 Stück Trauben-Kisten** und **160 Span-Körbe** werden billig abgegeben. Näheres bei **Louis Benzinger**, zum goldenen Styrphen.

\* Eine **Partie Phantasie-Federn** (Fäuel) sind sehr billig zu verkaufen; dieselben werden einzeln abgegeben: **Ablersstraße 15** parterre, links.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein jüngerer **Polotechniker** wünscht gegen billigen Preis **Privatunterricht** im **Französischen, Englischen** und in der **Mathematik** zu geben. Näheres **Schützenstraße 62**.

\* **Unterricht in der Buchführung** wird ertheilt. **Gest. Offerten** unter **B. 4** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuch.**

\* Es wünscht Jemand **10 Stunden** im **Französischen** von einem **Franzosen** zu erhalten. **Honorar 15 Mark**. **Offerten** unter **L. W. 55** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* Ich zeige meinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich von jetzt an **Academiestraße 13** wohne und empfehle mich in allen vor kommenden Arbeiten bei guter und billiger **Bedienung**. **Achtungsvoll**

**Hafner Dimpler,**

**13 Akademiestraße 13.**

best bewährtes **Gegen Husten** 40s **Wucherer's** 40s billigstes Mittel, **Gummi-Brust-Bonbons**

begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Prof. a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: **Th. Brugler, Herm. Munding, Victor Merkle, Del.-Hdlgen., Gg. Oehler und Ph. Hensolt, Conditoreien.** 7.1.

**Frische Schellfische, Cabeljan** empfiehlt **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, **Amalienstraße 29.**

**Frische holländ. Soles, Kieler Bückinge und Sprotten, Flundern, Speckbückinge, russ. und Elb-Caviar etc.** empfiehlt **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

**Süßen Wein,** aus **italienischen Trauben** gefeilt, empfiehlt **Herm. Munding**, **Kaiserstraße 187.**

Schöne, große, italienische **Marronen**

empfehlen **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, **Academiestraße 12.**

4.1. Folgende französischen Käse empfehle in frischer Waare:

- Brie, groß und klein,**
  - Camemberts,**
  - Bondons,**
  - Mont d'or.**
  - Suisses (Gervais),**
  - Carrés,**
  - Roquefort.**
- Hermann Munding**, **Kaiserstraße 187.**

**Hemden nach Maass,**

neuester Schnitt, mit **Rückenschluss.**



**Emil Lembke,** Wäsche-Ausstattungs-geschäft, **3 Friedrichsplatz.**

Nachstehende Artikel gebe ich zu **Fabrikpreisen** ab: **wollene Damen- und Herren-jacken, Unterhosen, Socken und Corsetten.** 2.2.

**August Hohendorf**, **Kaiserstraße 148**, gegenüber der **Infanteriekaserne.**

**Wollene Jagdwesten** jeder Größe in großer Auswahl bei **Otto Himmelheber**, 4.1. **Wäsche-Fabrik.**

**Hemden nach Maass** von **20 Mark** an bis  $\frac{1}{2}$  Duzend, Stoffe sind **solid** und die **Ausführung** ist **schön** und **pünktlich**; auch bringe ich mein großes Lager fertiger **Herrenhemden** in empfehlende Erinnerung. 2.2. **August Hohendorf**, **Kaiserstraße 148**, gegenüber der **Infanteriekaserne.**

### Empfehlung.

Ich erlaube mir auf mein gut assortirtes Lager stets nach neuestem Schnitt selbstgefertigter Korsetten und Leibbinden aller Art mit bekannter, gut sitzender Façon und so- licher Arbeit zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.

Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt.

Auch werden Konsummarken bei Baarzahlung angenommen.

Achtungsvoll

**Frau Denninger,**  
Waldstraße 36.

Eine Parthie zurückgesetzter Korsetten werden unter dem Fa- brikpreis abgegeben. 3.2.

### Eine der größten Naturjelenheiten

ist während der Messe auf dem Ludwigsplaz zu sehen: Der ungarische Jäger mit seinem 2 Meter langen Barte, wirklich des Besuches würdig. Da sich jeder geehrte Besucher überzeugen kann, daß derselbe natürlich ist, so dürften sich alle Naturfreunde gewiß dafür interessieren. Dann Kräuterseife, für bartlose Männer anwendbar. Besonders wurde das Haar- und Kräftefett durch viele aufliegende Briefe mit dem höchsten, schönsten Lob und der Anerkennung als das sicherste, beste Mittel für alle Haar- krankheiten bestätigt und ist daher für dieses Uebel, wofür Tausende von Mark unnütz ausgegeben werden, wirklich mit reinem Gewissen empfehlens- werth, da dasselbe sicher hilft. Ferner Kräuter- salbe gegen Gicht, Rheumatismus, Drüsen etc.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll  
2.1. Der ungarische Jäger.

### Milch für Kinder.

Der Unterzeichnete stellt nach mehrfacher Anfrage auf sogen. Kindermilch aus erwählte gesündeste Milch- kühe in separatem Stalle auf. Dieselben erhalten das ganze Jahr nach neuester Vorschrift zusammen- gesetztes Trockenfutter, wie nach allen vorliegenden Erfahrungen zur Erzeugung gesunder Milch für Kinder am Geeignetesten ist. Für sorgfältigste Ue- berwachung der Fütterung und Pflege der Kühe sowie für richtige Lieferung nur bester Milch über- nehme ich die volle Verantwortung.

Anträge per Liter zu 32 Pf., per 1/2 Liter zu 16 Pf. nimmt entgegen

Markgräfl. Gut Augustenberg.

**L. Kühn,**  
Gutspächter.

### Milchverkauf.

\* 2.2. Es ist täglich frische Milch bester Qualität zu haben und kann auch auf Verlangen in's Haus geliefert werden von dem Milchgeschäft, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

### Für Milchhändler.

\* Es sind circa 70—80 Liter reine Kuh- milch aus einer Melkerei an einen soliden Milchhändler oder wer Lust hat, ein solches Geschäft anzufangen, zu vergeben. Für reine, gute Waare wird garantiert. Die Milch wird franco in's Haus geliefert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cere- velatwürste empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser,** Kaiserstraße 127.

\* Sauerkraut, Filderkraut per Pfd. 12 Pf., Butters- Eier, eingemachte Bohnen sowie auch alle Sorten Kernenfrüchte sind zu haben: Kronenstraße 16.  
**Frau Bärtle Wittwe.**

2.2. Wie alljährlich versende ich von jetzt an fischere, fette, junge Gänse per Pfund 80 Pf. auf Nachnahme ab hier.

**Weill Neuburger,**  
Straßburg i./El., Neukirchplatz 17.

\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

**G. Bremeler,** Ritterstraße 18.

### Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie Schwarten- magen empfiehlt bestens

**Alex. Ochs.**

### Café May

empfehl heute früh Wellfleisch, Abends Leber-, Grieben- und Fleischwürste und Schwarten- magen. Auch wird über die Straße abgegeben.

### Cäcilien-Verein.

Montag den 10. November 1879.

### Im großen Museumsaal: Erstes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. Quartett von L. van Beethoven (Nr. 1, F- dur), vorgetragen von den Herren Deede, Bühlmann, Holz und Lindner.
2. Recitativ und Arie für Alt aus dem Dra- torium „Albala“ von G. Fr. Händel, gesungen von Frau Luise Henrici-Blum.
3. „Sancta Maria“, Kirchengesang für ge- mischten Chor von W. A. Mozart.
4. Konzertstück für das Klavier (op. 79) von K. M. von Weber, in der Bearbeitung zu vier Händen von Gust. Schmidt, vorgetragen von den beiden Fräulein Marie Kühn und Eu- genie Rosenfeldt.
5. Drei Volkslieder von H. Heine:
  - a. „Entschied' mit mir und sei mein Weib“,
  - b. „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht“,
  - c. „Auf ihrem Grab da steht eine Linde“,
 für gemischten Chor von Felix Mendelssohn- Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

6. Zwei religiöse Gesänge für Chor:
  - a. „Ehre sei Gott in der Höhe“, von Joh. Phil. Neu- mann,
  - b. „Heilig“, aus der deutschen Messe von Franz Schubert.
7. Solostücke für das Klavier zu vier Händen:
  - a. „Allegro brillant“ von Felix Mendels- sohn-Bartholdy,
  - b. „Tarantella“ von Jos. Rheinberger, vorgetragen von den Damen Rosenfeldt und Kühn.
8. „Die heilige Nacht“ von K. Gerol, für drei Frauenstimmen mit Begleitung der Violine komponirt von G. Raff; in mehrfacher Besetzung gesungen und das Violinsolo gespielt von Herrn Deede. Das Solo für Sopran hat Fräulein Frieda Reuther übernommen.
9. Gesänge für Alt:
  - a. „In questa tomba“ von Jos. Carpani, komponirt von L. van Beethoven,
  - b. „Sehnucht nach dem Frühling“, Kinderlied, komponirt von W. A. Mozart,
  - c. „Wiegeliied“, von M. Claudius,
 vorgetragen von Frau Luise Henrici-Blum.
10. Prolog und Morgenbesang, zwei gemischte Chöre aus „Erlkönigs Tochter“ von Niels W. Gade.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be- trachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand. 2.1.

### Karl Männing,

Kunst- und Handelsgärtnerei,  
Ettlingerstraße 5, 12.7.  
empfehl sich in Anfertigung von  
Bonquets, Kränzen, Guirlanden  
und andern Blumenartikeln aus leben- den und getrockneten Blumen.

Annahme von Bestellungen auf solche auch bei **Gustav Männing,** Samenhandlung, Jähringerstr. 108.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leip- zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Unterstützungsverein

des  
Dienstpersonals der Verkehrs- anstalten.

2.2. Die dahier wohnhaften Vereinsmitglieder werden hiermit auf  
Samstag den 8. November, Abends 8 Uhr,  
zur Bornahme der Wahl des Vereinsrechners in die  
Restauration von J. Schüller,  
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße,  
freundlichst eingeladen und um rechtzeitiges Er- scheinen gebeten. Der Verwaltungsrath.

### Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Mädchenturnen.  
Der Vorstand.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 27. Oktober bis 2. November.  
Zahl der Besucher . . . . . 407.  
davon neu zugegangen . . . . . 20).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 441.  
Der Aufsichtsrath.

### Stöberzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. November. IV. Quartal.  
123. Abonnements-Vorstellung. Wegen Un- päßlichkeit des Herrn Lange statt der ange- kündigten Vorstellung „Der Sonnwendhof“:  
**Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Akten von B. Björnson. Aus dem Nor- wegischen von W. Lange. **Jugendliebe.** Lustspiel in 1 Akt von Willbrandt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 7. November. IV. Quartal.  
124. Abonnements-Vorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 9"	"	unwölkt
3. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 11"	Nordwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 11"	"	hell

### Standesbuchs-Auszüge

- Eheaufgebote:**  
5. Nov. Otto Keller von Deagenhausen, Zahlmeister- Aspirant, mit Mathilde Alftermann von Durmersheim.
- Geburten:**  
31. Ost. Hermann Friedrich Wilhelm, Vater Ernst Bar- lusch, Intendantur-Sekretariats-Assistent.  
2. Nov. Franz, Vater Wilhelm Roser, Dienstmann.  
3. " Felix Otto Gottlieb, Vater Bernhard Lam- brecht, Kanzlist.
- Todesfälle:**  
4. Nov. Friederike Kexler, alt 78 Jahre, Wittve des Hofkassensors Kexler.  
5. " Wilhelm Küberle, Soldat im 3. bad. Dra- goner-Regiment Nr. 22, alt 22 Jahre

\* Meiner verehrten Kundschaft diene zur Nachricht, daß ich das Confections-geschäft weiter betreibe und empfehle mich in Anfertigung von Wintermänteln in Seide, Sammt und Tuch, ebenso Costümes in Seide und Wolle nach den neuesten Pariser Modellen zu den billigsten Preisen. — Dabei bemerke noch, daß alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in wie außer dem Hause zur Anfertigung übernommen werden.

H. Dertinger,  
Waldstraße 11.

# Das Schuh- und Stiefel-Lager

von  
**Karl Kühn,**  
26 Kronenstrasse 26,

empfiehlt seine aus gutem französischem Kalbleder gefertigten Herren-Bugstiefel, einfachsohlig zu M. 11.50 und doppelsehlig zu M. 13, in sehr guter, dauerhafter Arbeit. Auch werden solche nach Maas angefertigt und für gutes Sizen garantirt.  
NB. Reparaturen werden in kürzester Zeit gut und billig besorgt.

## 4% Deutsche Reichsanleihe.

Subscription auf 30 Millionen Mark, zum Course von 96.60%. Das unterzeichnete Bankhaus nimmt Anmeldungen zu den veröffentlichten Bedingungen entgegen.

**Straus & Cie.**

## Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung mit Geschäft Belfortstraße 7 verlassen habe und in die **Viktoriastraße 9** eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, empfehle ich mich auch fernerhin bei allen vorkommenden Schreinerarbeiten in Neubauten und Möbeln sowie Reparaturen derselben bestens und sichere prompte und billige Bedienung zu.

Achtungsvollst  
**Karl Siegrist,**  
Bau- und Möbelschreiner

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

5.2. Wir bringen unser wohl assortirtes **Schuhwaaren-Lager**, Zähringerstraße 98, in empfehlende Erinnerung, gute Waare und billigste Preise zusichernd.

# Louis Benzinger, zum Goldenen Karpfen, empfehl von italienischen Trauben selbstgekelterten Süßsen Wein.

### Fremde

übernachten hier vom 4. auf den 5. November.  
**Bayerischer Hof.** Kattermann m. Tochter von Wilsfeld. Mayer, Kfm. v. Rappena. Wittermaier, Kfm. v. Pforzheim. Moriz, Conditor von Freiburg. Fischer, Beamter v. Mannheim.  
**Darmstädter Hof.** Dagenbacher v. Gochsheim. Müller, Kfm. v. Regensburg. Geiger, Kfm. v. Worms. Santer, Kfm. v. Erlangen. Ottinger, Melder n. Piner-vaut m. Frau, Handelsl. v. Zeisam.  
**Deutscher Hof.** Berlin, Tech. von Freiburg. Rheinmann, Maler v. Berlin. Leiter, Kfm. v. Offenbach. Reim, Kfm. v. Cassel. Wendlin, Kfm. v. Oberfeld. Ott, Kaufm. v. Oberweiler. Weber, Kaufm. v. Nassau. Hauser, Fabr. v. Mannheim. Ulrich v. Straßburg.  
**Erbrinzen.** Thalman m. Frau von New-York. Guther, Rent. v. Brüssel. Wunsch, Fabr. v. Barmen. Grieser, Kfm. v. Mannheim. Gbert, Kfm. v. Plauen. Galtzyl, Kfm. v. Arnheim. Water, Kfm. v. Stuttgart.  
**Geist.** Bachmann, Ingenieur v. Bretten. Hummel,

Kfm. v. Basel. Marr, Kfm. v. Berlin. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. Nassau. Eppel, Fabr. mit Tochter v. Herbolzheim. Furtwängler, Fabr. von Furtwangen. Behrle, Fabrikant von Herbolzheim. Wederle, Küfermstr. v. Neuenbürg. Henne, Kfm. v. Stuttgart. Federer, Kfm. v. Freiburg. Rüdert, Lehrer von Würzburg. Fleischmann, Rentamtman m. Frau v. Fichtersheim. Scheurer, Holzhdl. v. Conweiler. Prag, Kfm. v. Paris. Bürger, Gärtnersfabr. v. Dettlingen. Kappes, Kfm. v. Frankfurt. Frau Daub, Wirthin m. Tochter v. Rheinbischhofshelm. Bender, Kfm. v. Bruchsal. Groß, Kfm. v. Albst. Wenz v. Gischlingen. Bloch, Kfm. v. Mülheim. Müller u. Berlin, Gendarmen von Zweibrücken. Heyb, Kfm. v. Durlach. Gals, Kaufm. von Lieboldsheim.

**Grüner Hof.** Schäfer, Pfarrer von Steinbach. Hermerdingen, Kfm. v. Freiburg. Heller, Deconom von München Müb. Gärtner v. Langenburg. Glud, Kfm. v. Straßburg. Soller, Baumstr. von Zürich. Walter, Kfm. von Danzig. Sengler, Kfm. v. Elberfeld. Rein-gold, Beamter v. Würzburg. Gernsheim, Kaufm. von

Worms. Vogel, Kfm. v. Muggensturm. Reich, Priv. m. Frau v. Goblitz. Gutmann, Kaufm. v. Uffenheim. Wunsch, Kfm. v. Gernsbach.

**Hotel Germania.** Maas, Kaufm. v. Heidelberg. Bep, Kfm. v. Mannheim. Gdg-Algand, Kfm. v. Frankfurt. Melkers, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. von Amberg i. B. Post, Kfm. v. Mannheim. Becker, Kfm. v. Mülheim a. Ruhr. Liebrecht v. Ruhrodt. Ströfer, Kfm. v. München. Gebr. Stieser, Malzfabrikanten von Mannheim. Dr. Auerbach von Berlin. Jona m. Fam. u. Dienerschaft v. Stuttgart. Keppler von Heidelberg. Weber, Fabr. v. Schwetzingen.

**Hotel Große.** Lindheimer, Gräb. u. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Böhlenhof, Kfm. v. Berlin. Denk, Kfm. v. Dresden. Dreusch, Kfm. v. Potsdam. Doh, Kfm. von Hamburg. Linder, Fabr. von Leipzig. Hoffmann, Kfm. v. Eisenach. Müller, Kunsthdl. m. Tochter von Würzburg. Homarden, Kaufm. v. Paris. Rotermann, Kfm. v. Mainz. Kaufmann, Kaufm. v. Fabr. Mehl, Priv. v. Ludwigshafen. Niemo, Kfm. v. Burg a. M. Gütermann, Fabr. v. Waldshut. Gdringer v. Rippoldsau. Mönnichen m. Frau v. Hannover.

**Hotel Stoffleth.** Gerber, Kfm. v. Baden. Dell, Kfm., Deu, Def. u. Förster v. Weinhelm. Braigelmann, Kfm. v. Baienburg. Baumann, Kfm. v. Mainz. Frost, Kfm. v. Ulm. Baum u. Nodel, Kfm. v. Köln. Neu-wa'er, Kfm. von Prag. Rupp, Pfarrer von Kirchardt. Dietzsch m. Frau v. Waldshut. Zink, Optiker m. Fam. v. Offenbach. Weib, Kfm. v. Ludwigshafen. Ag. Kfm. v. Gansfurt. Wichest u. Seydrich, Kfm. v. Frankfurt a. M. Vogel, Kfm. m. Schwester v. Darmstadt. Siegele, Kfm. v. Triberg. Weil, Kfm. v. Würzburg. Ludwigs, Kfm. von Zweibrücken. Wittenberg, Kaufm. von Straßburg. Dieterle, Bierbrauer m. Frau v. Waldshut. Schlegel, Lorenz u. Brenner, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Tannhäuser.** Dewall, Fabr. v. Heidelberg. Bonn, Inspektor v. Magdeburg. Schick m. Frau von Mannheim. Lipp v. Stuttgart. Solimann v. Giesels-bach. Königler von Rördlingen. Bopp von Dürkheim. Berthelmer v. Steinsfurt. Kuban v. Warschau. Kallers, Kfm. v. Danzig. Kaiser v. Elberfeld. Scheurer von Mülhausen. Nopp von Graz. Karher von Lichtenau. Hofmann v. Rempten. Nowak v. Nürnberg.

**Nassauer Hof.** Dertinger, Kaufm. von Mannheim. Stramerth, Mark u. Grosberger, Kauf. v. Heidelberg. Drenheimer v. Heidelberg. Lucas, Kfm. v. Sulzburg. Brehm u. Haas, Kfm. v. Mannheim. Leol, Kaufm. von Kirch. the. Wimpfheimer, Kfm. v. Jittingen. Sonds-heimer, Kfm. v. Heilbronn. Gahn, Kfm. v. Frankfurt a. M. Lasar, Kaufm. v. Bishheim. Durlacher, Kaufm. von Rippoldsheim.

**Rußbaum.** Edert, Kfm. v. Laufenburg. Wokner, Kaufm. v. Konstanz. Weber, Ghrung von Godeamstein. Wienberger v. Baden. Frau Saint o. Oberkirch.

**Prinz Max.** Dreyes, Fabr. v. Leipzig. Ubbelode, Kfm. v. Amstertam. Ostell, Kaufm. v. Heilbronn. Moore-stadt, Kfm. v. Fahr. Feld, Kfm. von Dresden. Hoff-mann, Kfm. v. Stuttgart. Claus, Eisenbahnsekretär v. Straßburg. Eisenmann, Kfm. v. Göttingen. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Wallerstein, Kfm. von Hedenheim. Gugenheimer, Kfm. v. Göttingen. Baummeister m. Frau v. Bretten.

**Schwarzer Adler.** Müller, Beam. m. Frau v. Offenbach. Kirchenbauer, Priv. von Weiler. Wäpvert, Priv. v. Alsterfeld. Fr. Meier v. Mannheim. Metz m. Frau v. Mainz. Koch m. Schwester v. Halle a. S. Fr. Abemaler v. München. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Frau Ebinger v. Baden. Niegel, Kfm. v. Neudorf.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.